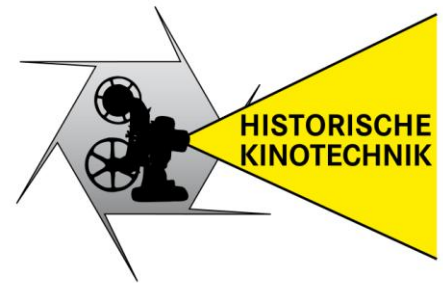


In der Münsterländischen Tageszeitung wurde am 7. Mai 2015 über uns berichtet.



Kinomuseum begrüßt den 5000. Besucher

Neues Marketingkonzept trägt erste Früchte

Mit einem zielgerichteten Marketingkonzept wollen die Verantwortlichen des Löninger Kinomuseums die Besucherzahlen in den kommenden Jahren weiter steigern.

Lönigen (hb/ws). Fast zwei Jahre nach seiner Eröffnung konnte jetzt das Löninger Kinomuseum seinen 5000. Besucher begrüßen. Die Löningerin Marion Meyer hatte sich die Räume der größten kinotechnischen Sammlung Deutschlands an der Langenstraße 21 mit seinem besonderen Ambiente als Ort für ihre Geburtstagsfeier mit der Familie und Freunden ausgesucht. Geschäftsführerin Brigitte Konert überreichte ihr einen Blumenstrauß.

Zufrieden mit der bisherigen Aufbauarbeit des Vereins „kinotechnische Sammlung Dr. Heinz Dobelmann“, so die offizielle Bezeichnung, zeigte sich im MT-Gespräch der Vorsitzende Gerd-Dieter Sieverding.

Fast im gesamten ersten Jahr habe man seit der Eröffnung im April 2013 noch etwas experimentiert und ausprobiert, wie welche Zielgruppen für diese Attraktion angesprochen werden können. Das sei notwendig gewesen, da den Verantwortlichen wegen der Einmaligkeit dieser technischen Raritäten und lückenlosen Dokumentation eines Jahrhunderts kinotechnischen Fortschritts keine Vergleichsmöglichkeiten zur Verfügung

gestanden hätten. Inzwischen sei man zu einem zielgerichteteren Marketing übergegangen, das bereits erste Erfolge zeige, so Sieverding. Kamen im gesamten Jahr 2014 etwa 3000 Besucher, so machten sich diese Anstrengungen mit steigenden Zahlen bereits jetzt deutlich bemerkbar.

„Unser Ziel ist es, das Kinomuseum als besonderen Ort mit Kinoatmosphäre und Erläuterungen der beeindruckenden Technik für Firmenveranstaltungen und Familienfeiern in kleineren und größeren Gruppen erlebbar zu machen“, erläutert Sieverding die Zielrichtung. Die bereits gemachten Erfahrungen mit diesem Konzept und die Zusammenarbeit mit den auf Wunsch der jeweiligen Veranstalter ausgewählten Catering-Firmen aus Lönigen und Umgebung seien vielversprechend und sollen ausgebaut werden.

Erfolgreich sei auch die Zusammenarbeit mit dem Zweckverband Erholungsgebiet Hasetal, der die Sammlung des Löninger Arztes nach der Führung als Ausgangspunkt seiner E-Bike-Tagestouren gewählt hat.

Eines der wesentlichen Ziele, eine besondere Attraktion für die Löninger Innenstadt zu schaffen, sei aber bereits von Anfang an erreicht worden, so der Vorsitzende. Ein Drittel der Besucher kommt aus der Stadtgemeinde, zwei Drittel aus ganz Nordwestdeutschland, sogar aus Hamburg und auch schon aus den benachbarten Niederlanden.



Jubiläumsgast: Geschäftsführerin Brigitte Konert begrüßte Marion Meyer als 5000. Besucherin des Löninger Kinomuseums. Sie hatte sich das besondere Ambiente für ihre Geburtstagsfeier im Familien- und Freundeskreis ausgesucht.
Foto: Heinz Benken